

3. Oktober 2020

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Oktober 2020 09:47

[Zitat von samu](#)

Der letzte Satz sagt wie alle anderen des Posts eben genau das: wer im Westen wohnt und aufgewachsen ist hat keine Ahnung von den Problemen und auch Vorurteilen im Osten. Es ist nicht so, dass Hamburg wie Hamburg ist und Dresden wie Dresden. Hamburg ist im Westen und Dresden im Osten und das wird noch eine Weile so bleiben. Aber ja, mit der Zeit wird das verblassen, so wie heute niemand mehr von Preußen spricht. Aber viele Menschen im Osten treibt eben um, was auch den TE umtreibt und das kann man offenbar nicht einfach wegredden.

In den 90er Jahren hatte ich an einer neugegründeten Schule in NRW Kollegen aus (fast) allen Bundesländern (nirgendwo gab es sonst Stellen). Wir stellten fest, dass die "Südländer" (Baden-Württemberg, Sachsen) mehr Mentalität gemeinsam hatten als die "Nordländer" (Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen). Wir waren damals neugierig, uns kennenzulernen und beurteilten nicht.

Das hat sich inzwischen geändert. Kleine Unterschiede werden gesucht, überhöht und gefeiert. Deshalb hoffe ich, dass wir dies überwinden ("schaffen"), deshalb bin ich an Tagen wie gestern nachdenklich.